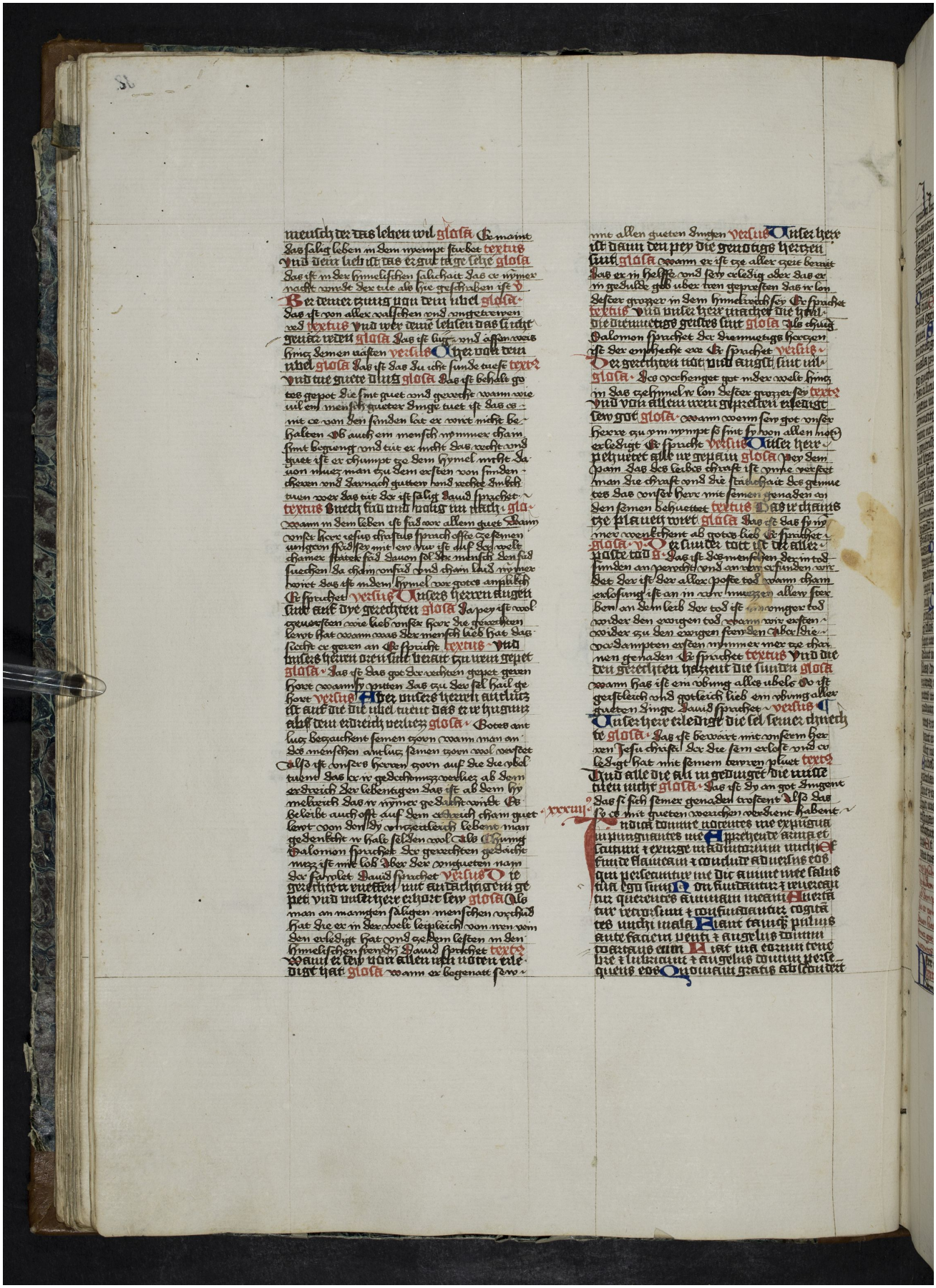
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=130
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



menlich der das leben wil. glosa Er maint
das salig leben in dem mempt sterben. textus
Und dein lieb ist das er gut tag sehe. glosa
Das ist in der himelischen salichait. Das er nimer
nacht wonde der tue als hie geschriben ist. V
Ber dewer zung ugn dein übel. glosa
Das ist von allen valschen und untreuen
wort. textus Und wer dawe lehlen das er nicht
gerat wirt. glosa Das ist lug. und affter was
hinz kemen nasten. versus Oder wolt dein
übel. glosa Das ist das du ehe sunde tuest. textus
Und tue gute dinck. glosa Das ist behalt go
tes gepot. Die sint guet und gerecht. wann wie
vil ein mensch gueter dinge tuet ist das er
nit er von den sunden lat er wont nicht be
halten. Ob auch ein mensch nimmer cham
sint begeung. und tut er nicht das recht. und
guet ist er chumpt ze dem himel. nicht da
von mucz man zu dem ersten von sunden
chewen. und darnach gutten. und recht. Imbeh
tuen wer das tut der ist salig. David sprichet.
textus Buech dich und volig dir nach. gla
Wann in dem leben ist das wir allen guet cham
unser herr ihesus christus sprach offe ze seinen
jungern. ich lasse mit ew fur ist auf der welt
chamer starck. sich davon sol der mensch den sich
suechen. da cham unser sich und cham lauf nimer
hawt. das ist in dem himel. wer gotes anplick
Er sprichet versus Unsers herren augen
sint auf die gerechten. glosa Ja pey ist wol
gewesten. wie lieb unser herr die gerechten
lewt hat. wann was der mensch lieb hat das
sechet er gern an. Er sprichet textus Und
unsers herrn ohren sint bereit zu dem gebet.
glosa Das ist das got der rechten gebet gern
hort. wann sy ponten das zu der sel hail ge
hort. versus Aber unsers herrn antlutz
ist auf die die übel tuent das er hinnimt
auf dem erdreich verlierz. glosa Gotes ant
lutz bezaichent seinen zorn. wann man an
des menschen antlutz seinen zorn wol versteht
also ist unsers herren zorn auf die die übel
tuent. Das er er gedachtnuz verliez ab dem
erdreich der lebendigen. das ist ab dem hi
melreich. Das er nimer gedacht cunde. Er
lebelbe auch oft auf dem erdreich. cham guet
lewt. von den sy ainzeleich lebent. man
gedenkht er halt selden wol. als Chung
Salomon sprichet der gerechten gedächt
nuz ist mit lob. aber der ungerechten nam
der fawlet. David sprichet versus O
die gerechten rueffen. und antwurten ge
pet. und unser herr erhort sew. glosa Als
man an manigen saligen menschen verhind
hat die er in der welt leipleich von nen nem
den erlesigt hat. und gesetzen lesten in den
himelischen freuden. David sprichet textus
Wann er sew von allen ihen nöten rele
digt hat. glosa Wann er begenadt sew
mit allen gueten dingen. versus Unser herr
ist dann den prey die gebrochen herzen
sint. glosa Wann er ist ze aller zeit bereit
das er in helffe. und sew erlesig. aber das er
in gedulde geb uber den gepresten das er lon
dester grozer in dem himelreich sey. Er sprichet
textus Und unser herr erlöset die seel
die dienunczigs geistes sint. glosa Als chung
Salomon sprichet der dienmutigs herzen
ist der empfecht er. Er sprichet versus
Der gerechten tot. und angst sint uil.
glosa. Des verhenget got in der welt hinz
in das ze himel ir lon dester grozer sey. textus
Und von allen den gerechten erlesigt
sew got. glosa. Wann wenn sey got unser
herre zu im nimpt so sint sy von allen not
erlesigt. Er spricht versus Unser herr
pewaret alle ir gebein. glosa Bey dem
pain das des leibs chraft ist ynne versetzt
man die chraft. und die stachelhaft des gemu
tes das unser herr mit seinen genaden an
den seinen behuetet. textus Das ir chaus
ze plaiben wirt. glosa Das ist das sy im
mer wonenchent ab gotes lieb. Er sprichet
glosa. V. Der sunder tot ist die aller
pösste tod. G. Das ist des menschen der in tod
sunden an verwicht. und an den ersunden wirt
hat der ist der allerpösste tod. wann cham
erlosung ist an in ainer mueczen allen sterb
en an dem leib der tod ist ainer ainiger tod
wider den ewigen tod. wann wir ersten
wider zu den ewigen seen den aber die
verdampten ersten nimmer mer ze char
nen genaden. Er sprichet textus Und die
dein gerechten verzeut die sunder glosa
Wann das ist ein ubung alles übels. Wo ist
gerstleich. und gotleich lieb ein ubung aller
gueten dinge. David sprichet versus ¶
Unser herr erlesigt die seel seiner dienech
te glosa. Das ist bewart mit unserem her
ren Jesu christo. der die sein erlost und er
lesigt hat mit seinem bitteren plut. textus
Und alle die an in gewuniget die wurde
dein nicht. glosa. Das ist sy an got dingent
Das si sich seiner genaden trostent. Also das
sy es mit gueten werchen verdient habent.

Verum iudicium iudicetur iuste expugna
bunt iniquitates iuste. Iusticiende atque et
cauum et exurge in iudicium iuste. Et
iuste flaueam et conducat ad uerbis eos
qui persequuntur me. Dic animae meae salus
tua ego sum. Qui iudicantur iniquitates
qui queruntur animam meam. Auertan
tur retrorsum et confundantur cogita
tes mihi mala. Fiant tanquam pulus
ante faciem ventis et angelus domini
coartans eum. Fiat via eorum tenebre
et lubricum et angelus domini persequens
eos. Quoniam gratis abscondit